



no image

Klima

Der Jahrgang 2019 war geprägt von einer tendenziell kalten Phase im April und im Mai und allgemein warmem und trockenem Wetter bis Juli. Die anfängliche leichte Verspätung des Vegetationszyklus wurde ab dem Sommer wieder aufgeholt. Der plötzliche Temperaturanstieg führte besonders bei den spät reifenden Varietäten, bei denen der Fruchtansatz noch nicht abgeschlossen war, zu lockerwüchsigen und leichten Trauben. Stabiles sonniges Wetter in den Monaten August und September ermöglichte den Beeren, die Reife unter optimalen Bedingungen zu vollenden, so dass bei allen Varietäten ein außerordentliches Qualitätsniveau erreicht werden konnte. Die Lese begann am 16. September mit Merlot, etwas später als üblich, Ende September folgte Cabernet Franc, und die Lese schloss am 5. Oktober mit der letzten Parzelle von Cabernet Sauvignon.

Weinbereitung

Bei Eingang in der Kellerei wurden die Beeren zweimal selektiert: vor dem Entrappen und im Anschluss daran, um sicherzustellen, dass nur perfekt reife Beeren in die Gärbehälter gelangen. Wie bei jeder Lese waren die einzelnen Parzellen des Weinbergs in viele kleine Leseabschnitte je nach dem klimatischen Verlauf des Jahres aufgeteilt worden, unterschieden nach der Beschaffenheit der Beeren, die separat vinifiziert wurden. Gärung und Mazeration erfolgten in Inox-Edelstahlbehältern bei kontrollierter Temperaturführung in 15 bis 20 Tagen. Nach den Abstichoperationen wurden die Weine direkt in Barriques travasiert, in denen sie bis Ende des Jahres die malolaktische Gärung abschlossen. Im Februar wurden die besten Partien ausgewählt und vereint. Danach wurde Guado al Tasso wiederum in neue Barriques aus französischer Eiche travasiert, in denen er bis zur Abfüllung in Flaschen im Juni 2021 verfeinerte.

Geschichte

Cabernet Sauvignon, Merlot, Syrah und manchmal ein kleiner Anteil von Petit Verdot repräsentieren die Eleganz, Komplexität und Struktur des Terroirs von Bolgheri. Wird erzeugt seit 1990 von Weinbergen, deren Böden ursprünglich Schwemmland waren und Ton-Sand- bis Ton-Schluff-Erden mit Bolgheri-Agglomerat (Skelett) haben.



Verkostungsnotizen

Guado al Tasso 2019 präsentiert sich in intensiver rubinroter Farbe. An der Nase reich und attraktiv mit Noten von Tabak, Lakritz, Pflaume und Balsamnoten, begleitet von einem leichten eleganten Aroma von geröstetem Kaffee. Am Gaumen ist der Wein vertikal, anhaltend und schmackhaft. Hervorragende Qualität der Tannine und sehr angenehm am Gaumen die zentrale Phase und das Finale. Ein Jahrgang mit großem Alterungspotential.